



CULTrips: Aufbruch zu einer spannenden Reise...

Ein sanfter Tourismus, der sich aufmerksam und wohlüberlegt mit der Kultur der bereisten Region auseinandersetzt: Das ist die Idee von CULTrips, einem Projekt das von der Organisation d´millen in der luxemburgischen Leaderregion Redange-Wiltz entwickelt wurde.

Auf der Suche nach internationalen Projektpartnern erinnerte sich Leadermanager Fons JACQUES an sein Treffen mit Bgmin. Ulrike Böker, die bei einer internationalen Konferenz 2006 in Luxemburg Projekte der Gemeinde Ottensheim präsentierte.

Nach dem grundsätzlichen Beschluss des uwe-Vorstandes, in der Projektentwicklung dabei zu sein, stand einem Besuch der Luxemburger nichts mehr im Wege.

Am 31. März abends trafen Fons JACQUES, Julia WALISCH und Isabelle BERNARD bei uns aus Irland kommend ein, um ihre Projektideen zu präsentieren, ihre Region vorzustellen und erste Eindrücke der Region uwe zu sammeln. Dazu trafen wir uns am 1.4. vormittags im uwe-Büro. Seitens der Region uwe waren Bgm. Wolfgang Haderer, Bgmin. Ulrike Böker, Johanna Kornfellner (Präsidentin ARGE Granit Ottensheim), Monika Zoufal (Geschäftsführerin Tourismusverband Feldkirchen), Veronika Pernsteiner (Feldkirchen), Ernst Miglbauer (Berater für Innovations- und Regionalentwicklung St. Gotthard) und uwe-Geschäftsführerin Barbara Krennmayr mit dabei. Zum Mittagessen trafen wir uns mit Bgm. Franz Allerstorfer im Schloss Mühldorf, das sich an einem der ersten Frühlingstage bei der Schlossführung durch Hausherren Johannes Würmer von seiner allerschönsten Seite zeigte.

In den Gesprächen wurde bald deutlich, dass die **Idee einer Kulturreise**, die abseits der klassischen Touristenattraktionen, den interkulturellen Dialog zum Ziel setzt, bestens mit den Zielen und Chancen deckt, die die Region uwe erreichen und ergreifen will. Die Gruppenreise, die im jeweiligen Heimatland der Reisegruppe anhand diverser Medien vorbereitet werden, dient dem gegenseitigen Geben und dem Austausch von Gastgeber und Besucher und soll authentische, "magische" Erlebnisse bieten (z.B. gemeinsamer Liederabend in einem urigen Pub in Irland).

Als **weitere Projektpartner** sind die Leaderregionen Barrow Nore Suir (Irland), Hohe Heide (Deutschland), Valle Umbra e Sibellini (Italien), Nord-Karelien (Finland) und die Region Meldal (Norwegen) im Gespräch.

Über den Sommer sammeln die Projektpartner nun ihre sehenswerten Plätze, Veranstaltungen, Vereine etc., um im Herbst ein gemeinsames Projektdokument zu erstellen. Dieses wird bei einem gemeinsamen **Treffen in Luxemburg Mitte November 2009** finalisiert, damit im Frühjahr 2010 der eigentliche Projektstart gesetzt werden kann.